

Das **DARC-Community-Logbook** ist ein spezielles Angebot des DARC im Internet. Es bietet u.a. eine wesentliche Vereinfachung für die Beantragung von ausgewählten Diplomen. Das ist für Funkamateure mit ausreichenden PC-Kenntnissen eine wahre Fundgrube, für Manche aber ein Buch mit 7 Siegeln. Muss nicht sein!



Teil 2 - So kommen die QSO-Daten in das DCL

Damit ein Diplom im DCL, wie im ersten Teil beschrieben, beantragt werden kann, muss die Datenbank ausreichend „gefüttert“ werden. Zur Verwendung der QSO-Daten für die im DCL eingestellten Diplome ist selbstverständlich immer eine Bestätigung der Gegenseite notwendig. Das unterscheidet sich also nicht von einer herkömmlichen Diplombeantragung. Im DCL erfolgt das in der Regel automatisch in der internen Datenbank durch einen Kreuzvergleich („Matching¹“). Aber es gibt auch weitere Varianten, wie geprüfte QSO-Daten von beiden Seiten in das DCL kommen.

Variante 1

Durch die Teilnahme an einem DARC-Contest und Einreichung des Logs werden die QSO-Daten nach Auswertung in der DCL-Datenbank gespeichert. Sind auch die Contestdaten der jeweiligen QSO-Partner abgerechnet und ausgewertet, können diese QSO's im DCL nach dem Matching für Diplomanträge verwendet werden. Das ist die einfachste Variante **ohne eigene zusätzliche Aktivität** im DCL QSO-Daten zu platzieren.

ON1DX	BELGIUM	80m	CW	2013-10-19	2/2	DCL QSL/DML[6300]2014-09-05 DXHF:WAG
-------	---------	-----	----	------------	-----	--------------------------------------

Abbildung 1: Übernahme von QSO-Daten aus einem DARC-Contest (WAG)

Variante 2

Fast jeder OP nutzt heutzutage ein elektronisches Logbuchprogramm. Darin gibt es standardmäßig eine Exportfunktion. So können ausgewählte QSO's im ADIF-Format lokal gespeichert werden. Diese Datei wird dann im DCL importiert.

So geht's:

Nach dem Login in das DCL klickt man im Menü auf >Logbuch > ADIF-Import – danach die gespeicherte ADIF-Datei auswählen und mit einem Klick absenden.

Navigation

- [Twitter](#)
- [Diplome](#)
- [Anträge](#)
- [Mein DCL](#)
- [Logbuch](#)
- [Loggen](#)
- [Log Verwalten/Suche](#)
- [T-QSLs/Log eintippen](#)
- [LOTW-Import](#)
- [Clublog-Import](#)
- [ADIF-Import](#)
- [Import Liste](#)
- [ADIF-Export](#)
- [QSL-Druck](#)
- [Info](#)

ADIF-Import: DM6WAN

Achtung: Bitte darauf achten, dass die ADIF-Datei neben dem Datum auch die Uhrzeit enthält. Fehlt die Uhrzeit, so werden die QSOs trotzdem importiert. Es ist aber sehr unwahrscheinlich, dass der Cross-Check ein Gegen-QSO findet. Damit ist der Vorteil der automatischen Prüfung dahin - auch für den QSO-Partner.

Achtung: DOK und DXCC werden aus der zentralen Datenbank generiert und nicht aus der ADIF-Datei übernommen. Dieses Verfahren ist zwar nicht 100-prozentig sicher, aber in der Breite besser.

Wichtiger Hinweis: Der Import großer ADIF-Dateien erfolgt zeitversetzt. D.h. die QSOs sind erst nach einiger Zeit im DCL verfügbar. Über den Status des Import kann man sich unter **ADIF Import Liste** informieren. Weiterhin möchten wir darauf hinweisen, dass es trotz Standardisierung von ADIF diverse Dialekte gibt, die in Einzelfällen zu Problemen führen können. Dank für das Verständnis!

ADIF-Datei:

¹ engl.: to match = passen

Im Menüpunkt „Import Liste“ wird der erzeugte Job angezeigt. Mit einem Klick auf „Log“ wird die komplette Liste erzeugt

Liste der Importe für DM6WAN						
ID	STATUS	FILE	ERZEUGT	BEARBEITET	ERGEBNIS	
33389	LOG	DM6WAN1450800694_DCL ab 29_11 bis 22_12.ADI	2015-12-22 17:11:34	2015-12-22 17:12:01	Import :25, in 0.127 sek	X

Abbildung 2: Importliste von hochgeladenen eigenen QSO-daten im ADIF-Format

oder über den Menüpunkt „Log Verwalten/ Suchen“ sind die Details der importierten QSO´s entweder im Textformat oder direkt sichtbar.

						Treffer:15647	Start:15641					
NR.	RUFZEICHEN	BAND	MODE	DATUM	UTC	DOK	DXCC	NAME .	QTH	Loc	S	R
15642	DL1JL	80	RTTY	2015-12-21	1715	A22	DL	Juergen			599	599
15643	CQ90IARU	20	CW	2015-12-21	1720		CT3	Rep-Madeira			599	599
15644	HG30CW	30	CW	2015-12-21	1727		HA	Hacwg			599	599
15645	F5RKC	30	CW	2015-12-21	1733		F	Bob			599	599
15646	YU9MBA	20	CW	2015-12-21	1837		YU	Art			599	599
15647	3Z15XMS	80	PSK	2015-12-21	1844		SP	Dionizy			599	599

Abbildung 3: Ansicht im Menü "Log Verwalten/Suche"

Variante 3

Im Menü „Logbuch >Loggen“ findet man ein Online-Logbuch. Wichtig dabei die Informationen in der Kopfzeile: „Tick“ schaltet die mitlaufende Uhr ein/aus. Das Fenster „Loggen“ entspricht dem Onlie-Logmodus. Klickt man wiederholt darauf wechselt es in den Suchmodus oder FLE (Fast Log Entry - Eintippen von Papierlogs)

DM6WAN
Tick: Modus: Loggen

DATUM: 2015-08-20	UTC: 1824	BAND: 20	MODE: CW
CALL: CN8KD	SENT: 599	Rcvd: 599	QRZ.COM
NAME:	QTH:	Google	
DOK:	Loc:	IOTA:	
NOTIZ:			
Q-IN	Q-OUT	DCL	
CTY: CN	NAME: MOROCCO	CONT: AF	Sun: 05:47/18:58
DIST: 2615	SP/LP: 217°/37°	LAT: 32.00°	LONG: -5.00°

	160	80	40	30	20	17	15	12	10	6	2	70
C												
S												
R												

Abbildung 4: Fenster "Loggen" im DCL

Anmerkung: Diese Umschaltungen sind etwas verwirrend, weil sie im Menü nochmals separat als „Log Verwalten/Suchen“ und „T-QSLs/Log eintippen“, auftauchen.

Schön an dieser Oberfläche die Grauzonen-Karte und die Möglichkeit über QRZ oder Google zu suchen. Hilfreich auch die Tabelle unter der Karte mit den Statistiken

- grünes Rechteck = QSO bestätigt;
- grünes Bereich = Gebiet bestätigt durch anderes QSO;
- oranges Rechteck = Rufzeichen unbestätigt bearbeitet;

gelbes Bereich = Gebiet unbestätigt gearbeitet;

Variante 4

Natürlich kommt es in der Praxis vor, dass der QSO-Partner aus den verschiedensten Gründen seine QSO-Daten nicht elektronisch übermittelt hat und diese damit nicht in der Datenbank erfasst sind. Eine QSL-Karte liegt aber vor - kein Problem! Die QSO-Daten können von der QSL-Karte in diesem Menü per Hand übertragen werden. Am Beispiel eines Antrages für das EU-DX-D – Diploms möchte ich das darstellen.

Navigation

- Diplome
- Anträge
- Mein DCL
- Logbuch
 - Loggen
 - Log Verwalten/Suche
 - T-QSLs/Log eintippen
 - LOTW-Import
 - Clublog-Import
 - ADIF-Import
 - Import Liste
 - ADIF-Export
- QSL-Druck
- Info
 - FAQ - Hilfe

DM6WAN

DATUM:	2015-04-01	UTC:	1720	BAND:	17	MODE:	CW
CALL:	c21eu	SENT:	599	Rcvd:	599	QRZ.COM	
NAME:		QTH:		Google			
DOK:		Loc:		IOTA:			
NOTIZ:	<div style="border: 1px solid gray; height: 40px;"></div>						
Q-IN		Q-OUT		DCL			
CTY	C2	NAME	NAURU	CONT	OC	SUN	18:46/06:55
DIST	13813	SP/LP	30°/210°	LAT	-0.50°	LONG	166.90°

Abbildung 5: Eingabemaske für eine vorhandene traditionelle QSL-Karte

Eine ähnliche Funktion steht direkt im jeweiligen Diplom-Antrag unter „QSL eingeben“ zur Verfügung.

+ - Hinweise - Kommentare

+ - QSL eingeben

CALL	DATUM	UTC	BAND	MODE	DXCC	
C21EU	2015-04-01	17:20	17m	CW	c2	<input type="button" value="Speichern"/>

Datumsformat: 2008-12-27, UTC-Format 08:12, das Rufzeichen kann mit Kleinbuchstaben eingegeben werden

Abbildung 6: Eingabe einer vorhandenen QSL-Karte direkt im Diplomantrag

In der Datenbank kann dieses QSO aber jetzt **nicht** automatisch abgeglichen werden, da unterschiedliche Bestätigungswege vorliegen. Im Antrag wird deshalb dieses QSO so dargestellt:

Der Diplomantrag kann trotz dieser gegenwärtig fehlenden Bestätigung im DCL eingereicht werden. Der Diplom-Manager wird jetzt reagieren und zum Beispiel bitten, die QSL-Karte z.B. einzuscannen und per E-Mail zu übersenden. Liegt dieser Scan vor, dann bestätigt der Diplom-Manager das QSO manuell und es kann so auch für

alle anderen Diplome verwendet werden. Alternativ ist eine Bestätigung mit einer GCR²-Liste nach den Regeln der DIG möglich. Die Entscheidung liegt beim Diplom-Manager.

4S7VG	10m	SSB	2014-02-27	4S	2	manuell geprüft
4Z1RZ	10m	SSB	2014-03-17	4X	3	DCL QSL

Abbildung 7: Beispiel aus einem anderen Diplomantrag

BA4MY	BY	20m	CW	2015-07-11	10 [+1]	DCL QSL/LOTW:2015-08-10 DML	
C21EU	C2	17m	CW	2015-04-01	11 [+1]	nicht bestätigt	
CE3CT	CE	15m	CW	2015-05-30	12 [+1]	DCL QSL/CQ:WPXCW	

Abbildung 8: Beispiel eines per Hand eingetragenen QSO's, welches noch nicht bestätigt ist.

Variante 5

Interessant auch die Verwendung der elektronischen GCR-Liste im DCL, auf die aber hier nicht näher eingegangen wird. Mehr dazu in der Amateurfunk-Wiki.³

Natürlich werden auch klassisch ausgefüllte Anträge/GCR-Listen der DIG von jedem Diplom-Manager akzeptiert. Dabei ist es unerheblich, ob diese als Anlage einer E-Mail oder zum Beispiel ganz konventionell auf dem Postweg zugestellt werden.

Die betreffenden Anträge werden vom Diplom-Manager im DCL als „Externer Antrag“ eingerichtet und verwaltet.

Hat der Bewerber keine elektronischen Medien, wird das Diplom dann natürlich auch wieder auf dem Postweg zugestellt. Die Bearbeitung durch den Diplom-Manger wird aber in jedem Fall über das DCL als „externer Antrag“ erfolgen, um eine lückenlose Nachweisführung zu gewährleisten.

Abbildung 9: perfekt ausgefüllte GCR-Liste von JH2OMM

Award Application Sheet No. 1/3

Award application of: KIDS Diplom (SOS-KINDERDORF IN SACHSEN)

Applicant's Callsign: JH2OMM
Name: ANDO Makoto
Address: 3-5 Wagogaoka 2, Togo-cho, Aichi-gun, Aichi, 470-0154 JAPAN

Endorsements (Band, Mode, QRP, satellite, etc): 20M band, CW

New Application / Previously issued award: No.

Enclosed: 56 / 70

Date: 11 May 2016
Callsign: JH2OMM
Signature: Ando Makoto

I declare that the administrative rules in my home country have been respected, as well as the requirements of this award, in effecting the contacts upon which the application is based.

QSL Card List Sheet No. 1/3

No.	Callsign	Date	Band	Mode	Land	Punkt	Remarks
1	3B9DB	29 Apr 2016					

Makoto Ando JH2OMM
3-5 Wagogaoka 2, Togo-cho
Aichi-gun, Aichi
470-0154 Japan

Steffen Hamperl
Reichenhainer Muhlberg 96b
09125 Chemnitz
GERMANY

BY AIR MAIL 航空 PAR AVION

I certify the above QSL card is true and correct.

Date: May 10, 2016
Callsign: JR2UTH
Signature: Jun Matsubayashi

Date: May 10, 2016
Callsign: JA2KPW
Signature: Tetsu Iwazuka

² GCR steht für **General-Certification-Rule** (dt.: Allgemeine Bescheinigungs Regeln)

³ Ausführliche Informationen dazu: http://www.amateurfunk-wiki.de/index.php/GCR-Antrag_mit_dem_DCL

Variante 6




Import aus anderen Amateurfunk-Plattformen

Die Nutzung von internationalen Amateurfunk-Plattformen und der damit eingebundenen Datenbanken ist mittlerweile sehr gebräuchlich. Hauptargument ist dabei, dass in diesen Datenbanken bereits ein vertrauenswürdiger interner Kreuzvergleich erfolgte und damit diese Daten ins DCL übernommen werden können. Voraussetzung ist, dass man natürlich bei den nachfolgenden Systemen angemeldet ist einen zertifizierten Zugang hat und seine QSO-Daten zum Abgleich dort hochgeladen hat.

Import aus LoTW

Das Logbook-of-the-World (LoTW) ist eine der ältesten internetbasierten QSO-Datenbanken. Sie wird vom amerikanischen Amateurfunkverband ARRL betrieben, um u.a. Diplomanträge zu unterstützen. Die Anmeldung und das Einspielen von QSO-Daten (als ADIF-Datei) sind kostenlos und auch für Nichtmitglieder der ARRL möglich. Es sei aber gesagt, dass es, mir zu mindestens in der Anfangsphase etwas Nerven und Ausdauer kostete, bis ich meine ersten QSO's in das LoTW hoch- bzw. ins DCL importieren konnte. Eine große Hilfe war aber die deutsche LoTW-Hilfe⁴ von Eike (DM3ML) – zwar aus dem Jahr 2007 - aber immer noch in den wichtigsten Schritten verwendbar. Aktuell und im englischen Original findet man hier umfangreiche Hilfe⁵. Wenn alles funktioniert ist es eine feine Sache! An dieser Stelle soll also nur der Import von einem persönlichen LoTW-Konto in das DCL beschrieben werden.

So geht's: Im Menü „Logbuch“ wählt man das Untermenü „LoTW-Import“. Im folgenden Fenster werden die LoTW-Konto-Daten zur Identifizierung abgefragt. Unter „QSLs seit:“ gibt man das entsprechende Datum ein, ab wann die QSL's importiert werden sollen. Bitte das angloamerikanische Datumsformat **JJJJ-MM-TT** beachten!

Navigation   	
Diplome	
Anträge	
Mein DCL	
Logbuch	
Loggen	
Log Verwalten/Suche	
T-QSLs/Log eintippen	
LOTW-Import	
Clublog-Import	
ADIF-Import	

LOTW-Import: DM6WAN		
LOTW-ACCOUNT:	DM6WAN	ändern wenn abweichendes Primary Call in LoTW <input type="checkbox"/>
LOTW-PASSWORT:	●●●●●●	
IMPORT CALL:		e.g. YOUR secondary Call in LoTW, e.g. DL6MHWP
QSLs SEIT:	2015-12-01	Datum letzter Import*
	Start Import	
* Einschränkung des Imports auf QSLs die bei LoTW neu sind. Große Zeitersparnis! Beim ersten Import frei lassen.		

Abbildung 7: Import-Maske für LoTW

Danach erhält man nach kurzer Zeit diese Übersicht. In diesem Fall wurden 944 QSO's gefunden und davon 182 im LoTW als „Match“ bestätigt.


33394	LOG	LOTW-Job	2015-12-22 18:52:13	2015-12-22 18:53:18	LOTW ok : #QSOs:944, Matches: 182	
-------	-----	----------	------------------------	------------------------	--------------------------------------	---

Abbildung 11: Zugriff auf die Import-Liste von LoTW und Aufruf des Logs

⁴ https://www.arrl.org/files/file/LoTW%20Instructions/LoTW_Hilfe_PDF.pdf

⁵ <https://lotw.arrl.org/lotw-help/>

Um die QSO-Daten in dieser Liste anzuzeigen, klickt man auf „LOG“ und kann die Datei mit einem Textprogramm z.B.: Wordpad oder einem Texteditor öffnen. So erhält man eine übersichtliche Aufzählung. In den zutreffenden Diplom-Anträgen werden diese importierten QSO's mit der entsprechenden Quelle wie im Teil 1 beschrieben, angezeigt.

Import aus eQSL

E-QSL⁶ ist mittlerweile zu einer sehr beliebten Amateurfunk-Plattform geworden. Im Gegensatz zu LoTW ist die bildliche Darstellung von QSL-Karten inkl. der Möglichkeit zum individuellen Ausdruck möglich. Die Handhabung ist intuitiv und es gibt eine schöne Übersicht aller QSO's, aufgegliedert in die verschiedensten Rubriken, wie Länder, Betriebsarten, Datum oder Band.

Die QSO-Daten von Partnern können ebenfalls ins DCL geladen werden. Voraussetzung ist ein „Bronze“-Status im eQSL (bekommt man bereits für 1 USD im Jahr), der eigene "Authenticity Guaranteed"-Status⁷ und der des Partners. Nur so kann die Echtheit nachgewiesen werden. Diese QSO-Daten sind somit im Kreuzvergleich überprüft und können für das DCL verwendet werden.

So geht's: Anders als bei den beiden bisher beschriebenen Anwendungen erfolgt die Übernahme ins DCL **nicht** durch eine Import-Funktion im DCL-Menü, sondern man muss über die eQSL-Plattform die Daten exportieren.

Anmerkung: Hier wäre wünschenswert, dass im DCL ein entsprechender Hinweis aufgeführt ist.

Nach Start von eQSL dort auf das Diplom-Symbol klicken.



Abbildung 8: Auswahl Logo zu eQSL-Diplomen

Danach muss man zum unteren Seitenrand scrollen und auf „Gehe zu DCL Interface“ klicken. Danach „Wählen Sie eQSLs aus für die Übermittlung ins DCL“



Abbildung 9: Weiterleitung zum Export ins DCL

Damit wird die Archiv-Übersicht in eQSL gestartet. Man muss sich jetzt entscheiden, ob man alle aufgelaufenen QSO's importieren möchte (Empfehlung) oder ob man für spezielle Diplome selektieren soll, nach Band, Betriebsart bzw. aus welchem Zeitraum der Import erfolgen soll. In der sich darauf öffnenden Importliste gibt es drei Stati:

⁶ Weitere Informationen auch hier: http://dm6wan.darc.de/eqsl/eqsl_start.htm

⁷ Weitere Informationen auch hier: <http://eqsl.cc/qsldata/authenticity.cfm>

DISPLAY	<input type="checkbox"/>	DK2AJ
DISPLAY	Abgeschickt	DL65DARC
DISPLAY	Unbestaetigt	EA3AIZ

Abbildung 10: Statusmeldungen im eQSL-Interface

- DK2AJ „Matching“ ist erfolgt und kann übernommen werden (Anklicken!)
- DL65DARC „Matching“ ist erfolgt und an das DCL bereits abgeschickt
- EA3AIZ liegt als bestätigtes QSO von EA3AIZ vor, wurde aber von mir noch nicht bestätigt.

Im Beispiel für EA3AIZ findet man bei der Prüfung im eQSL-Archiv diese Information.



Abbildung 11: Bestätigung und danach Export ins DCL

Nachdem über den grünen Pfeil und dem nachfolgenden Dialog das QSO bestätigt wurde, steht es auch zur Übernahme ins DCL bereit.

Import aus Clublog

Da Clublog oft als Plattform für die Logs aktueller DXpeditionen und für die Bereitstellung von OQRS⁸ zum Einsatz kommt, ist die Nutzung eine weitere interessante Innovation im DCL.

Logbuch Loggen Log Verwalten/Suche T-QSLs/Log eintippen LOTW-Import Clublog-Import ADIF-Import Import Liste ADIF-Export

So geht's: Im bereits erwähnten Menü „Logbuch“ kommt man über das Untermenü „Clublog-Import“ auf den entsprechenden Clublog-Zugriff.

Abbildung 12: Menü - Zugriff auf Clublog-Import

Clublog-Import: DM6WAN

Wichtige Hinweise: Das Clublog-Passwort wird direkt weiter gereicht und nicht in der DCL-Datenbank gespeichert.

CLUBLOG-EMAIL:	dm6wan@darc.de	
CLUBLOG-PASSWORT:	●●●●●●	
IMPORT-CALL:	DM6WAN	Your Clublog Call
QSLs SEIT:	2015-12-01	Datum letzter Import*
Start Import		

* Einschränkung des Imports auf QSLs die bei Clublog neu sind. Große Zeitersparnis! Beim ersten Import frei lassen.

Abbildung 13: Importmenü für Clublog

Access to Clublog...

Import-List

BA4MY	2015-07-11 19:19:00	20	CW	318	BY
--> QSO exists and was confirmed before					
DL0WRTC	2015-07-02 12:51:38	40	CW	230	DL WRTC
--> new					
DL65DARC	2015-06-26 18:54:01	40	CW	230	DL 65DARC
--> new					

Abbildung 14: Auszug aus einem Clublog – Import

⁸ Siehe auch: FA 4/2015, S. 365

Persönliches Resümee:

Das DCL ist neben verschiedenen anderen Anwendungen ein sehr komfortables Werkzeug, um schnell und einfach Diplome zu beantragen. Die hier beschriebenen Anwendungen sind nur ein Teil zahlreicher anderer cleverer Anwendungen und es lohnt sich, im DCL zu „stöbern“. Das DCL entspricht dem aktuellen Trend, von der Beantragung bis zur Ausreichung, Diplomanträge papierlos zu bearbeiten und konsequent elektronische Medien zu nutzen. Damit werden die Zeitabläufe extrem verkürzt und gleichzeitig materielle Ressourcen gespart. Gleichzeitig besteht aber auch die Möglichkeit traditionelle Verfahren einer Diplombeantragung zu nutzen. Seit dem Start wurde dieses Programm umfangreich weiterentwickelt. Das Team um Michael, DL6MHW, investierte dafür unzählige Stunden und wird sicherlich auch in Zukunft mit vielen Innovationen aufwarten. Dafür gebührt absoluter Respekt.

Etwas problematisch ist aus meiner Sicht die teilweise unübersichtliche Menüführung. Manche Verweise mehrfach aufgeführt wie bei den Diplomen oder LoTW-Import bzw. fehlen (eQSL-Import). Die DML-Referenzkarte im Menü „Info“ ist gut gemacht aber überladen und für Neulinge schwer zu überschauen. Hilfreicher ist dafür die schon erwähnte DARC-Wiki-Seite zum DCL.

Das ändert nichts an der Tatsache, dass der DARC mit dem DCL eines der weltweit bestens organisierten Diplom-Programme mit zahlreichen Schnittstellen besitzt.